

<http://www.derwesten.de/staedte/olpe/Studenten-forschen-an-Huette-Bohranlage-id5065497.html>

Spatenstich

Studenten forschen an „Hütte“-Bohranlage

Olpe, 15.09.2011, Josef Schmidt



Siegbert Ottersbach (Mitte) mit dem Leiter der Tiefbohrabteilung, Per A. Vatne und Prof. Dr. Rolf Bracke (re.) vor der Hütte-Bohranlage in Bochum.

Olpe/Bochum. Die Olper Firma „Hütte Bohrtechnik“ ist an einem international renommierten Projekt beteiligt: Vor einigen Tagen fand an der Hochschule in Bochum der Erste Spatenstich für das neue Geothermiezentrum statt - mit dabei die Hütte GmbH mit ihrem Verkaufsleiter Siegbert Ottersbach. Grund: Ein Pfeiler des Internationalen Geothermiezentrums ist eine Bohranlage, die „Hütte“ in Zusammenarbeit mit der Hochschule entwickelt und gebaut hat.

Dabei handelt es sich um eine hochmoderne Forschungsbohranlage, die während des Spatenstiches von Bochums Oberbürgermeisterin Dr. Ottilie Scholz auf den Namen „BO.REX“ (Bochum Research and Exploration Drilling Rig) getauft wurde.

Siegbert Ottersbach zog auf Anfrage ein sehr positives Fazit: „Den Auftrag hatten wir nach einer öffentlichen EU-Ausschreibung erhalten, die Entwicklung hat über ein Jahr gedauert, und ich kann rückblickend sagen, dass wir mit dem Verlauf sehr zufrieden sind.“

Bei „BO.REX“ handele es sich um eine mobile und sehr variable Anlage, die mehrere Bohrverfahren für die unterschiedlichsten Bodenarten einsetzen könne.

Der Pressesprecher der Hochschule Bochum, Detlef Bremkens: „Die Bochumer Forscher stoßen mit der BO.REX hinsichtlich Leistung, Flexibilität und Variabilität in neue Dimensionen vor.“ Die Anlage könne bei 40 Tonnen Zugkraft weit über 1 000 m tief bohren und dabei alle verfügbaren Bohrverfahren einsetzen. Für die Forschung am neuen Geothermiezentrum sei die Anlage deshalb so wichtig, da gemeinsam mit der Wirtschaft innovative Bohrverfahren unter realen Bedingungen eingesetzt werden könnten.

Für die Olper Hütte GmbH, so ist sich Siegbert Ottersbach sicher, „ist das ein enormer Imagegewinn.“ Viele Studenten, somit spätere Fachleute der Branche, würden an dem Gerät geschult und so positiv mit dem Namen Hütte konfrontiert.

Prof. Dr. Rolf Bracke, Direktor des Geothermiezentrums, zeigte sich ebenfalls zufrieden: „Unsere jahrelange Netzwerkarbeit war der Grundstein für den Spatenstich.“

Hintergrundinfo:

Die Olper Firma Hütte gehört seit 2002 zur international operierenden Casagrande-Gruppe und beschäftigt derzeit 22 Mitarbeiter am Standort Olpe. Kerngeschäft ist der Spezial-Tiefbau, u. a. Ankertechnik, Pfahl- und Brunnenbohrungen und last not least die Geothermie, also die Technik, mit der man Wärme und Energie aus der Tiefe der Erde holt.